Matrix

DEUTSCHE POST - RUNDFUNK- UND FERNSEHTECHNISCHES ZENTRALAMT
Berlin-Adlershof, Agastraße

# Matrix (4/1) S 755.0/1s

- O. Inhaltaverzeichnis
- . Fecchreibung
- 1.1. Verwendungszweck
- i.c. Aufbau
- 1.3. Wirkungsweise und Schaltungserläuterungen
- 1.4. Kenndaten
- 1.5. Montageanweisung
- 1.6. Meßschwaltungen
- 2. Schaltteilliste
- 3. Stromlaufplan

Anderungen im Interesse des technischen Fortschritts vorbehalten.

# Matrix (4/1) S 755.0/1s

- O. Inhaltaverzeichnis
- . Fecchreibung
- 1.1. Verwendungszweck
- i.c. Aufbau
- 1.3. Wirkungsweise und Schaltungserläuterungen
- 1.4. Kenndaten
- 1.5. Montageanweisung
- 1.6. Meßschwaltungen
- 2. Schaltteilliste
- 3. Stromlaufplan

Anderungen im Interesse des technischen Fortschritts vorbehalten.

#### 1. Beschreibung

#### 1.1. Verwendungszweck

Die Matrix S 755.0/1a kommt zusammen mit dem Negator F 752.0c zum Binsatz und gestattet in Verbindung mit einem Tastensatz (z.B. F 715, F 720) oder einem anderen Steuerorgan die Anschaltung eines von vier Eingängen an einen gemeinsamen Ausgang.

Die Anschaltung eines weiteren Einganges ist erst dann möglich, wenn der vorherige abgeschaltet wurde.

Die Matrix S 755.0/1a löst die Matrix S 755.0 und S 755.0/1 ab.

#### 1.2. Aufbau

Die Matrix S 755.0/1a ist ein Kartenbaustein entsprechend Werk-Standard RFZ 507 23

Blatt 6, mit den Abmessungen

Höhe der Bauelemente

4-0--12-2-1

Aufreihabstand

(wird im wesentlichen durch die Art der Verdrahtung bestimmt und ist entsprechend

zu wählen)

Masse:

Zeichnungssatz:

100 g

127.101a

10 mm

≧ 15 mm

95 mm x 110 mm

Verwendbare Aufnahmerahmen

für Tischeinbau

für Gestelleinbau

Werk-Standard RFZ 507 23 Blatt 1, 2 Werk-Standard RFZ 507 23 Blatt 3, 4

Die Matrix S 755.0/1a hat im Gegensatz zu ihren Vorgängern (27 mm) nur eine Aufbauhöhe von 10 mm und ist infolge der Verwendung anderer Relais unempfindlicher gegen klimatische Einflüsse.

## 1.3. Wirkungsweise und Schaltungserläuterungen

(AP = Anschlußpunkt an der Zeibina-Steckerleiste)

An AP 3 liegt z.B. eine Taste mit einem Arbeitskontakt, die ein O-V-Potential schaltet. An den Anschlußpunkten 20 und 21 liegt ein Negator F 752.0c mit seinen  $N_1$  +) und  $N_2$  +) benannten Anschlüßsen.

Dieser Negator liefert von  $N_1$  aus zum AP 20 eine negative Spannung über Gr 3 zum  $X_1$ - und  $V_4$ -Relais.

Nach Betätigen der Taste werden X,-und V,-Relais erregt.

Uber die x<sub>1</sub>, II-Kontakte wird die Tonfrequenzleitung durchgeschaltet. Der v<sub>1</sub>-Kontakt schaltet -24 V an den Negatoranschluß N<sub>2</sub>:

-24 V - AP 22 - 
$$v_1^{I}$$
 - Gr 5 - AP 21 - F 752.0c (N<sub>2</sub>) und über Gr 4 - -24 V an V<sub>4</sub>- und X<sub>4</sub>-Relais.

Das -24-V-Potential am F 752.0c  $(N_2)$  bewirkt ein sofortiges Absinken der Spannung an  $N_1$  (AP 20) auf einen Wert, der unterhalb der Haltespannung der Relais liegt.

Die angeschalteten Relais bleiben angeschaltet, jedoch erhält jedes weitere Relais bei versuchter Anschaltung Fehlstrom. Eine weitere Anschaltung ist erst möglich, wenn die vorhergehende aufgehoben wurde.

Die v<sup>II</sup>-Kontakte sind für die Steuerung eines optischen Signals oder für die Ansteuerung z.B. einer Videokreuzschiene vorgesehen.

An dem AP 19 liegt bei einer Anschaltung über Gr 21 bis Gr 24 ein gemeinsames O-V-Potential zur Weiterverarbeitung.

+) Die Anschlußpunkte, die für die Funktion der Negatorschaltung notwendig sind, werden mit N<sub>1</sub> bzw. N<sub>2</sub> benannt.

#### 1.4. Kenndaten

Stromversorgung

- Betriebsspannung
- Stromaufnahme

UB = 24 V ± 10 %

I<sub>B</sub> ≤ 30 mA

Isolationswiderstand gemessen zwischen 1 + 2 + 4 + 5 + 6 + 8 + 9 + 10 + 12 + 13 + 14 + 16 + 17 + 18 + 22 (+) und 20 + 21 + 23 (-) gemessen mit Megohmmeter (z.B. J 30a/b) Meßspannung (100 ... 150) V (siehe 1.6. Abb. 1)

R<sub>isol</sub> > 5 · 10<sup>8</sup> stabile Anzeige

Übersprechdämpfung (Meßfrequenz 15 kHz)

- Ein Eingang angeschaltet (= Störer) -Abschluß am Ausgang 200 Ohm gemessen an den jeweiligen drei anderen Eingängen an 200 Ohm au (1) = 120 dB (siehe 1.6. Abb. 2)

- "Störer" an einer Relaiswicklung gemessen an allen Toneingängen und am Ausgang 200 Ohm (siehe 1.6. Abb. 3)

au (2) = 95 dB

"Aus"-Dämpfung (Meßfrequenz 15 kHz)

- "Störer" an einem nicht durchgeschalteten Eingang gemessen am Ausgang an 200 Ohm (siehe 1.6. Abb. 4)

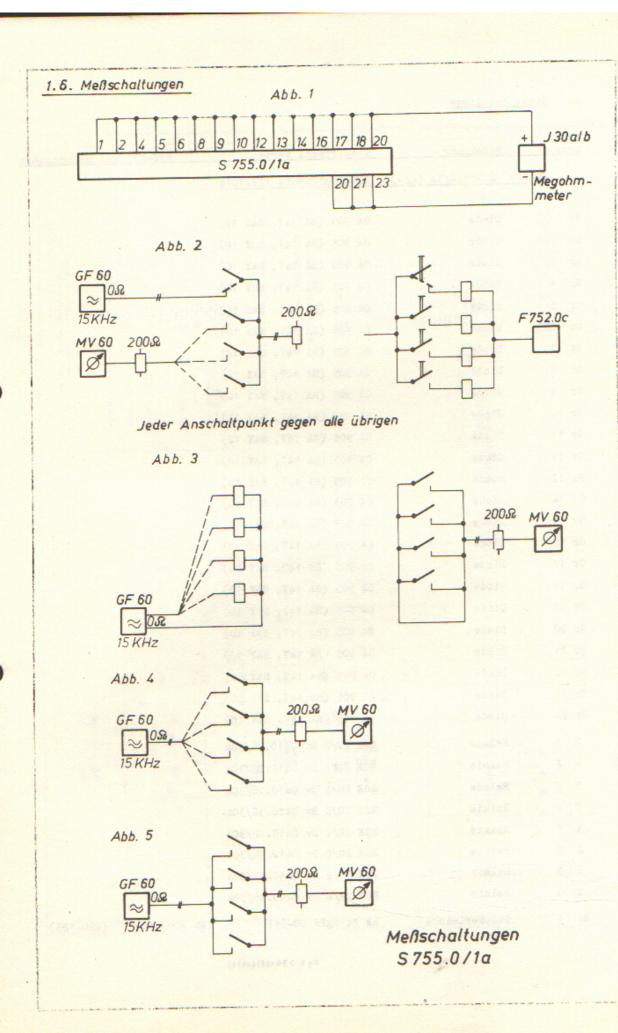
a<sub>Aus</sub> (1) = 120 dB

- "Störer" an allen nicht durchgeschalteten Eingängen gemessen am Ausgang an 200 Ohm (siehe 1.6. Abb. 5)

a<sub>Aus</sub> (2) = 110 dB

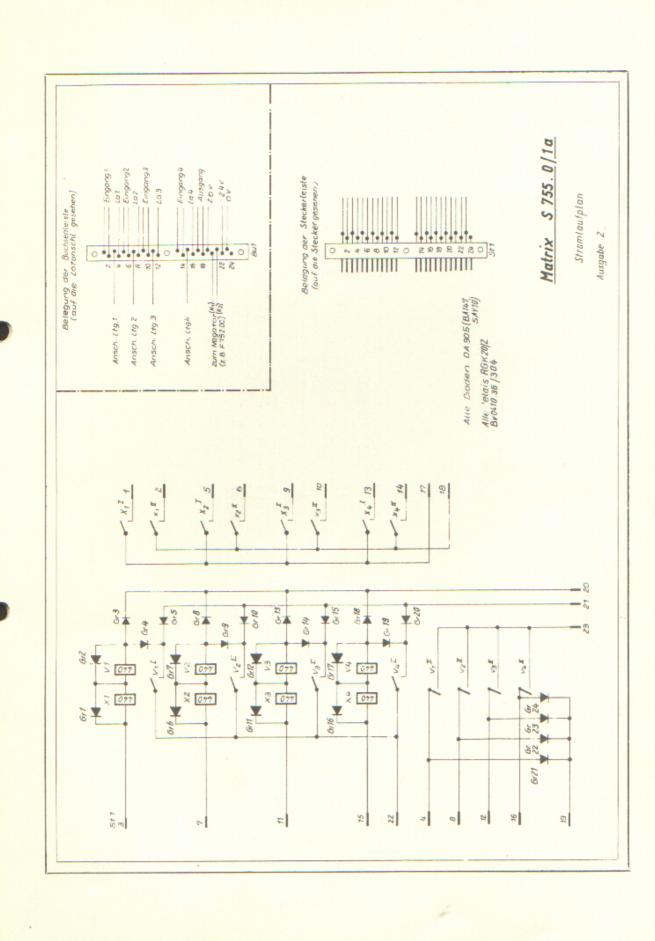
# Montageanweisung

In den Aufnahmerahmen ist der Kartenbaustein so einzusetzen, daß die Bestückungsseite entweder nach rechts oder nach hinten zeigt.



### 2. Schaltteilliste

Fr 1	S 755.0/1a (4/1)	Zeichnungssatz 127.101a	
r 2	Diode		
r 2	117.008	04 005 (PA 447 SAV 40)	
		0A 905 (BA 147, SAY 10)	
	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 3	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 4	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 5	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 6	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 7	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
Fr 8	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 9	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 10	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 11	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 12	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 13	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 14	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 15	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 16	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 17	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 18	Dicde	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 19	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 20	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 21	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 22	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 23	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
r 24	Diode	OA 905 (BA 147, SAY 10)	
V 1	Relais	RGK 20/2 Bv 0410.36/304	
	Relais	RGK 20/2 Bv 0410.36/304	
	Relais	RGK 20/2 Bv 0410.36/304	
	Relais	RGK 20/2 Bv 0410.36/304	
	Relais	RGK 20/2 Bv 0410.36/304	
	Relais	RGK 20/2 By 0410.36/304	
	Relais	RGK 20/2 BV 0410.36/304	
	Relais	RGK 20/2 BV 0410.36/304	
. ,	Steckerleiste		CGL 200-3604 (490-183)



Rendfunk- und lerweeke beelwisches Gentrelant Information und Dokumenkation FII

Anderungamittellung zur Gerätebeschreibung

Natrix S 755.0/1 o

Tir bisten Sie, folgende Inderungen vormunehmen:

- 2. Schaltteilliste (Soite 5)
  - " Or ? ... Or 24 Minde hitte OA 905 atreinbon, dafur Wall 17 3" einsetzen.
  - in Spalte elektr. Terte und Bederkungen "Großbreitenbach" einestzen.

- Stromlaufplan Red Text "Alle Dioden OA 905 ..." OA 903 stroichen, dafür "BAY 17 B" dinestman.

Reichnung bitte accessionicen und auf Strombeufplen aufbleben.

